

Im Unternehmen der „Gigaformen“



Joachim Schuster und Siegfried Heinrich von der Firma Schauffler Tooling (v.l.), Manuel Hagel, Kerstin Specht und Thomas Salzmann als Co-Vorsitzende des Laichinger CDU-Stadtverbands beim Besuch des Unternehmens. (Foto: CDU Stadtverband)

Veröffentlicht: 07.11.2022, 05:00 Uhr

SCHWÄBISCHE.DE

160 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen Schauffler Tooling am Laichinger Standort. Der Experte für Druckgussformen und vieles mehr bietet eine anspruchsvolle Produktpalette und steht seit 1961 für Qualität. In der letzten Oktoberwoche haben die beiden Geschäftsführer **Siegfried Heinrich** und Joachim Schuster der Politik Einblick ins Unternehmen gewährt, das auch in den USA und China produziert. Neben dem Landtagsabgeordneten Manuel Hagel (CDU) waren die CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Kerstin Specht und Thomas Salzmann mit dabei.

Hochqualifiziertes Personal

Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt im sogenannten Druckgussformenbau, im Schwerpunkt auf Formen für Leichtbauteile und Teile für den Antriebsstrang im Automobil. Dabei wiegen die von Schauffler Tooling produzierten Formen nicht selten über 130 Tonnen – sogenannte Gigaformen. Schauffler Tooling setzt neben modernen Bearbeitungszentren und Fräsmaschinen auf sein hochqualifiziertes Personal. Manuel Hagel erfuhr aus erster Hand von den Herausforderungen bei der Personalgewinnung und welch großen Stellenwert die beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort in **Laichingen** für die beiden Unternehmer haben. Die fehlende Direktbusverbindung von Laichingen nach Ehingen mache den Berufsschulstandort in Ehingen aus Sicht der Jugendlichen wenig attraktiv.

Große Datenmengen

Heinrich und Schuster schilderten dem Landespolitiker auch die schwierige wirtschaftliche Situation. Ihre Produkte seien unvermindert gefragt, die Strompreisexplosion bereite ihnen jedoch große Sorgen. Hier sei dringend schnelle Unterstützung von Seiten der Politik gefragt. Auch das Thema Breitbandausbau beschäftige sie intensiv: Da ihre CAD-Konstrukteure teilweise im Homeoffice arbeiteten und regelmäßig große Datenmengen zwischen ihren Kunden und den Standorten in Laichingen, den **USA** und China ausgetauscht werden müssten, sei der Ausbau des Breitbandnetzes in Laichingen für sie von entscheidender Bedeutung und sollte forciert werden. Dass die Bundesregierung jetzt die Förderung des Breitbandausbaus stoppe, sei unverständlich.

Hagel bedankte sich für diese ehrliche Bestandsaufnahme und versprach, die angesprochenen Themen an den passenden Stellen zu platzieren. Auch ein Folgetermin wurde vereinbart: Im kommenden Jahr nach Eröffnung der neuen Produktionshalle möchten Manuel Hagel, Thomas Salzmann und Kerstin Specht Schauffler Tooling unbedingt erneut besuchen und die „Giga-Maschinen“ in den erweiterten Räumlichkeiten im Einsatz sehen.